

## **Niederschrift**

**der 34. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 23.04.2012, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)**

---

### **Öffentlicher Teil**

**Beginn:** 18.00 Uhr **Ende:** 19.05 Uhr

**Anwesend:** **Bürgermeister**  
Frank Broshog

**Fraktion Die Linke**  
Christian Wuthe (18.50 Uhr)

**Fraktion CDU**  
Lutz Lehmann

**Fraktion SPD**  
Dr. Karl-Heinz Klinnert  
Ingo Koch

**Fraktion UWG**  
Herr Horn (18.15 Uhr)

**Entschuldigt:** keiner

**Unentschuldigt:** Klaus Wendt Fraktion Die Linke

**Bedienstete der Verwaltung:** Frau Richter – Teamleiterin I /Schriftführerin  
Herr Reetz - Teamleiter IV

### **Tagesordnung:**

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil-
03. Einwendungen zur Niederschrift der 33. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Diskussion zu Schwerpunkten der Arbeit des Ausschusses in 2012
06. Informationen und Anfragen

#### **Zu 01. Begrüßung und Eröffnung**

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### **Zu 02. Anträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil-**

Keine

### **Zu 03.        Einwendungen zur Niederschrift der 33. Sitzung**

Es gibt eine Einwendung zu Pkt. 5. letzter Absatz, seitens des Gemeindevertreters, Herrn Hohlfeld.

Nach kurzer Diskussion zu dieser Einwendung und mit Heranziehen des Schreibens der Unteren Kommunalaufsicht vom 14.12.2012 wurde diese Einwendung abgewiesen.

### **Zu 04.        Einwohnerfragestunde**

Der Bürgermeister berichtet, dass es erhebliche Einwendungen gegen den Entwurf der Denkmalschutzsatzung für den OT Saalow gibt.

Es liegt der Verwaltung eine Unterschriftsliste mit 70 Unterschriften vor.

Diese Unterschriftsliste möchte der Ortsvorsteher ausgehändigt bekommen.

### **Beschluss-Nr. 92/34/2012**

Der Hauptausschuss beschloss folgende Verfahrensweise:

Dem Ortsvorsteher ist der Grund der Unterschriftsliste bekanntzugeben und er darf Einsicht in die Unterschriftsliste nehmen, um zu prüfen, ob auch alle Unterschriftsleistenden Betroffene der Denkmalschutzsatzung sind.

Abstimmungsverhältnis:

5 Ja Stimmen

0 Nein Stimmen

0 Enthaltungen

### **Zu 05.        Diskussion zu Schwerpunkten der Arbeit des Ausschusses in 2012**

Herr Broshog begrüßt den Vorschlag aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses, dass das Leitkonzept von den Mitgliedern des Hauptausschusses und den Fraktionsvorsitzenden in mehreren Sitzungen Punkt für Punkt überarbeitet wird. Er schlägt vor, die erste Beratung am 02.05.2012, um 19.00 Uhr im Verwaltungsgebäude, Zossener Straße 21c durchzuführen.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig bestätigt. Herr Wendt und Herr Borkowski, werden per E-Mail über diesen Termin in Kenntnis gesetzt.

### **Zu 06.        Informationen und Anfragen**

Herr Koch nimmt Bezug auf den Vorschlag aus der letzten Sitzung, den Sitzungsbeginn aller Gremien auf 18.00 Uhr vorzuziehen. Dieses Vorhaben sollte nochmals überdacht werden, denn es ist ihm nicht möglich, zu diesem Zeitpunkt daran teilzunehmen. Herr Horn schließt sich den Ausführungen an.

Herr Lehmann bringt zum Ausdruck, dass bei einem Beginn der Sitzung um 18.00 Uhr die Konzentration besser ist, als wenn die Sitzungen erst um 19.30 Uhr anfangen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses werden in der nächsten Gemeindevertretersitzung den Vorschlag unterbreiten, den Sitzungsbeginn für alle Sitzungen auf 19.00 Uhr festzulegen.

Herr Broshog berichtet, dass in der Verwaltung ein Angebot für die Errichtung eines 3 m Sprungturmes vorliegt.

Er gibt den Mitgliedern folgende Eckpunkt bekannt.

Für die Errichtung des Sprungturmes auf der vorhandenen Platte sind ca. 20.000,00 € zzgl. Nebenkosten bereitzustellen.

Die Nebenkosten beinhalten, die Bereitstellung eines Kranes oder Hubschraubers, um die Teile auf die Plattform zu bringen, eine mobile Stromanlage für die

Schweißtechnik, Anfertigung einer Statik für die Holzplattform (diese muss mindestens 650 kg und die sich darauf befindlichen Badegäste aushalten). Die Betonfundamente müssen ebenfalls errichtet werden.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass diese Maßnahme nicht umsetzbar ist.

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben dieses Angebot zur Kenntnis genommen. Das Angebot wird dem KST-Ausschuss und dem Ortsbeirat ebenfalls zur Kenntnis vorgelegt.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen den Sachstand zur Kapazitätsberechnung im Hort Mellensee zur Kenntnis. Bis zum 31.08.2012 gibt es noch eine vorläufige Betriebserlaubnis mit einer Kapazität von 90 Plätzen, danach werden die Plätze auf 65 reduziert. In der nächsten Hauptausschusssitzung wird darüber ausführlich diskutiert.

Herr Broshog informiert die Mitglieder des Hauptausschusses, dass die Verwaltung die Änderung der Baumschutzsatzung vorbereitet. Diese ist notwendig, um sie dem geänderten Bundesnaturschutzgesetz mit den neuen Bestimmungen anzupassen.

Der Hauptausschuss gibt die Empfehlung, die Satzung dem Bauausschuss zur Beratung vorzulegen.

Des Weiteren wird zurzeit die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Am Mellensee überarbeitet.

Der Hauptausschuss gibt die Empfehlung, die Satzung dem Finanzausschuss zur Beratung vorzulegen.

Über den Antrag des Heimatvereines des Ortsteils Gasdorf informiert Herr Broshog die Mitglieder des Hauptausschusses.

Die Mehrheit der Mitglieder ist sich einig, dass einer solchen Verfahrensweise nicht stattgegeben werden kann. Wenn eine Maßnahme gefördert werden sollte, muss zuerst der Antrag vorliegen und nicht erst die Sache beschafft werden und dann ein Antrag gestellt werden.

Der Finanzausschuss wird Herrn Welke (Vorsitzender des Vereins) zur nächsten Sitzung einladen, um den Sachverhalt zu klären

Der Bürgermeister bringt zum Ausdruck, dass sich die Ortsvorsteher gemeinsam Gedanken machen sollten, wie das Ortsteilbudget in Höhe von 3.000,00 € verteilt wird.

Broshog  
Vors.d. Hauptausschusses

Richter  
Schriftführerin